

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2019/2020 des TC Visp vom 27. August 2021 um 18:00 Uhr im Tenniscenter Ennet der Vispa

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Protokoll der GV 2018
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 6. Jahresbericht des IC- und Turnierverantwortlichen
 7. Jahresbericht der Juniorenleiterin
 8. Jahresrechnung 2019/2020
 9. Bericht der Revisionsstelle
 10. Abstimmung zum neuen Vertrag mit der AG
 11. Budget 2021
 12. Wahlen
 13. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die ordentliche Generalversammlung der Jahre 2019 und 2020 (Corona bedingt konnte letztes Jahr keine Generalversammlung durchgeführt werden) und begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst er Jean-Claude Teyssere Ehrenmitglied des TC Visp und Flavio Schmid Vertreter der Gemeinde und gleichzeitig Kassier des TC Visp. Anschliessend stellt er die neuen Vorstandsmitglieder Ulrich Mayerhöffer und Richard Naef vor und bedankt sich für ihre Bereitschaft mitzuarbeiten.

2. Wahl der Stimmzähler

Inklusive Vorstand sind 17 Clubmitglieder anwesend. Auf Grund der wenigen Teilnehmer wird auf einen Stimmzähler verzichtet.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung ist fristgerecht versendet worden. Die Traktanden werden von der Versammlung genehmigt.

4. Protokoll der GV des TC Visp 2018

Das Protokoll der GV 2018 wurde auf die Homepage des TC Visp hochgeladen und konnte dort eingesehen werden. Es wird nicht vorgelesen. Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten (Raphael)

Der Präsident startet mit einem Rückblick auf die Saison 2019+2020:

2019 stand ganz im Zeichen der Sanierung der Aussenplätze. Nach längeren Verhandlungen zwischen dem TC Visp, der Gemeinde Visp als Eigentümerin des Grundstücks, sowie der Tennis- und Sportcenter Vispe AG als Baurechtsnehmerin und Eigentümerin der Tennisanlage wurde 2018 entschieden, die Aussenplätze für die Saison 2019 total zu erneuern. Die Arbeiten und Kosten für die Stabilisierung des Untergrunds, welche aufgrund der Bodensenkungen erforderlich wurden, wurden von der Gemeinde Visp übernommen. Es war geplant Ende April/Anfang Mai 2019 mit den Arbeiten zu starten, um spätestens Anfang/Mitte Juni 2019 die neuen Plätze in Betrieb nehmen zu können.

Herr Markus Arnold vom Ingenieurbüro Fredi Williner AG wurde mit dem Projekt zur Stabilisierung des Untergrunds beauftragt. Anfang Februar 2019 fand das Kick-off Meeting zusammen mit der AG und der Gemeinde statt. Im April wurden die Ausschreibungsunterlagen an die Unternehmer versandt, da war bereits klar, dass die Arbeiten nicht wie geplant im Mai gestartet werden konnten. Im Juli 2019 vergab der Gemeinderat von Visp den Auftrag an die Firma Imboden, die im Vergleich zu den Wettbewerbern Implenia und Walpen das günstigste Angebot unterbreitet hatte. Die Kosten lagen dennoch mehr als 100'000 CHF über den von der Gemeinde budgetierten 250'000 CHF. Dies hatte zur Folge, dass die Kosten für gewisse Vorarbeiten wie Fundamente für die Beleuchtung und Einzäunung, Randabschlüsse, Sicker- und Elektroleitungen von der AG resp. TC Visp übernommen werden mussten. Im Rahmen des veranschlagten Budgets von total ca. 400'000 CHF waren somit nur 3 Plätze realisierbar.

Nach intensivem Abwägen von Kosten und Nutzen hat dann der Vorstand, im Auftrag der Generalversammlung vom 21. Februar 2019, entschieden, nur 3 anstelle wie ursprünglich geplant 4 neue Swisscourt All Weather Plätze durch die Joseph Tennisbau bauen zu lassen.

Der Start der Bauarbeiten wurde in Absprache mit der Gemeinde, der AG, der Firma Imboden und Joseph Tennisbau AG auf September 2019 verschoben. Da die Saison am Dienstag 23. April offiziell eröffnet wurde, war es den Mitgliedern des TC Visp erlaubt, die Hallenplätze bis zur Eröffnung der neuen Aussenplätze zu benutzen. Die Interclubpartien wurden demzufolge auch in der Halle ausgetragen.

Aufgrund der Verschiebung der Bauarbeiten auf September, hatte der Vorstand im Mai entschieden, die alten Plätze 1 und 2 trotzdem nochmals für den Spielbetrieb herzurichten, um zumindest in den Sommermonaten Juni bis August 2019 draussen spielen zu können. Die Firma Joseph Tennisbau erledigte die Instandstellung Anfang Juni zu einem Spezialpreis von 4'000 CHF.

Aufgrund der Verzögerungen bei der Sanierung der Aussenplätze hatte der Vorstand zudem entschieden, die Umsetzung, der an der Generalversammlung 2018 verabschiedeten höheren Mitgliederbeiträge, auf die Saison 2020 zu verschieben. Die Mitgliederbeiträge bleiben 2019 somit unverändert.

Mai 2019 war auch der Start der neuen Tennisschule von Marco Fütterer, unserem neuen Tennislehrer, den wir in einem Selektionsverfahren aus ca. 30 Kandidaten, für den Aufbau einer neuen Tennisschule engagiert hatten. Unterstützt wurde er dabei von unserer Juniorenkommission unter der Leitung von Marie-Eve Pfammatter.

Marco Fütterer übernahm ab Mai auch noch das Amt des Platzchefs, da die Zusammenarbeit mit Felix Ammann im gegenseitigen Einvernehmen beendet wurde.

Marco Fütterer nutzt die Gelegenheit sich kurz der Generalversammlung vorzustellen. Er erläutert seine zukünftigen Ziele der Tennisschule und ist an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Am 21. Juni organisierten die IC Mannschaften den traditionellen Interclub Abschlussabend, zum Abschluss der Aussensaison wurde am 25. Oktober ein weiterer Clubabend durchgeführt.

Wie in den letzten Jahren üblich, war der TC Visp an der Summerparty am 31. August wieder mit einem Raclettestand präsent. Am 6. und 7. September organisierte die Gemeinde zum Anlass der Eröffnung der neuen Eishockeyhalle in der alten Litternahalle das Litternafest, an der der TC Visp mit der GIN und Tatar Bar auch dabei war. Es war ein tolles Fest, der Stand des TC Visp wurde dabei rege frequentiert. Die Summerparty und das Litternafest spülten um die 5'000 CHF in die Vereinskasse. Vielen Dank an alle Freiwilligen, die uns an diesen Anlässen unterstützt haben.

Nach dem Motto «Was lange währt wird endlich gut» konnten wir im Verlaufe des 2019 endlich das neue Sponsorendossier des TC Visp fertigstellen. Es soll dem Verein helfen neue Sponsoren zu gewinnen. In der Zwischenzeit konnten neue Sponsoren ins Boot geholt werden, es gibt aber sicherlich noch einiges an Potenzial. Einen speziellen Dank an dieser Stelle an Katrin, die einen grossen Beitrag geleistet hat.

Die Arbeiten zur Sanierung der Tennisplätze wurden schliesslich am 9. September mit der Stabilisierung des Untergrunds gestartet und ca. Ende November mit dem Aufbau der 3 Swisscourt Tennisplätze inkl. Bewässerungssystem, Einzäunung und Beleuchtung erfolgreich abgeschlossen. Den Abschluss der Tennissaison 2019 machte traditionell das Chlausturnier Anfang Dezember, bei dem eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl registriert werden konnte.

2020 war bekannterweise geprägt durch die Ausbreitung des Coronavirus und den damit verbundenen Schutzmassnahmen.

Nachdem sich das Coronavirus auch in Europa ausgebreitet hatte, musste im Februar, die für den 26. März 2020 geplante Generalversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben. Die für den 18. April 2020 geplante Einweihungsfeier der neuen Aussenplätze musste aufgrund der Coronasituation auch abgesagt werden. Aufgrund der verordneten Schutzmassnahmen zur Eindämmung des Coronavirus mussten die Halle wie auch die Aussenplätze bis 19. April geschlossen bleiben. Auf Verordnung des Kantons resp. des Walliser Tennisverband mussten zudem alle Trainings (sowohl innen als auch draussen) bis zum 30. April 2020 abgesagt werden.

Die Interclubspiele von Mai/Juni 2020 wurden von Swisstennis auf August/September 2020 verschoben.

Am Montag 11. Mai hatte die lange Warterei ein Ende und endlich durften die ersten Bälle auf den neuen Swisscourt Tennisplätzen geschlagen werden. Erfreulich war das Feedback der Mitglieder, die sich praktisch durchs Band sehr positiv zum neuen Belag äusserten.

Am 18. Juni fand im Tenniscenter der einzige Vereinsanlass im 2020 statt, es war ein gemütliches Beisammensein mit dem nötigen Abstand. Alle restlichen Anlässe mussten abgesagt werden (alle weiteren Clubabende, Summerparty vom 31. Juli und das Chlausturnier Anfang Dezember)

Anfang 2020 trat Gerd Julen als IC- und turnierverantwortliches Vorstandsmitglied auf eigenem Wunsch vom Vorstand zurück. Ein Dank an Gerd für seinen Einsatz während der letzten Jahre. Glücklicherweise konnten 2 neue Kollegen für den Vorstand gewonnen werden: einerseits Ulrich Mayerhöffer, Chemiker in der Lonza, schon länger Mitglied und auch aktiver IC Spieler und Richard Naef, Rechtsanwalt, begeisterter Tennisspieler, sowie eigentlich seine ganze Familie inkl. Frau Sibylle und seiner 3 Söhne.

Beide haben sich sofort und mit grossem Elan im Vorstand eingebracht und sich für die Interessen des Clubs eingesetzt.

Mit der Fertigstellung der Plätze Ende 2019 begannen Anfang 2020 die zähen Verhandlungen mit der AG über den Abschluss eines neuen Mietvertrages. Es ist anzumerken, dass die ersten Anfragen nach einem Vertragsentwurf seitens des Vorstands bereits Anfang 2019 an die AG gerichtet wurden, jedoch erst Anfang 2020 ein erster Vertragsentwurf vorlag. Wer hätte damals gedacht, dass wir erst heute, Ende August 2021, an dieser GV einen unterschriftsreifen Mietvertrag präsentieren dürfen. Aber es widerspiegelt das bisweilen schwierige Verhältnis zwischen dem TC Visp und der AG.

Nebst den Vertragsverhandlungen gab es im 2020 einige weitere Problembereiche, welche die Zusammenarbeit auf die Probe gestellt haben. Der Präsident zeigt dies am Beispiel des Schwinger Kellers auf:

Seitens AG resp. seitens Beat Künzler war stets nur von einem sogenannten Versuchsballon die Rede, selbst nachdem das Baugesuch bei der Gemeinde vorlag. Richard hat daraufhin im Mai 2020 im Namen des TC Visp eine schriftliche Stellungnahme an die Gemeinde und die AG geschrieben.

Der Präsident zitiert aus diesem Schreiben:

«Etwas erstaunt haben wir übrigens Kenntnis genommen vom eingangs erwähnten Baugesuch für den Neubau eines Schwinger Kellers auf dem ehemaligen Platz 4. Der TC Visp hat Verständnis für die Interessen der Gemeinde, anderer Sportvereine sowie der Tennis- und Spotcenter Vispe AG und steht dem Bauvorhaben auch nicht grundsätzlich ablehnend gegenüber.

Wir haben uns jedoch (auch mit unserem finanziellen Engagement) stark dafür eingesetzt, dass der Untergrund des ehemaligen Aussenplatzes 4 stabilisiert und für einen späteren Neubau des vierten Tennisplatzes vorbereitet wird. Wenn wir nun entgegen früheren Zusagen dieser Zukunftsperspektive beraubt und vor die vollendete Tatsache gestellt werden, dass auf dem fixfertig vorbereiteten Terrain eine 23m lange Schwinger Halle zu stehen kommen soll, nur damit die AG weitere Mieterträge generieren kann, so sind wir darüber nicht erfreut.

Abgesehen von der Grundsatzfrage, ob es nicht etwas seltsam ist, eine Schwinger Halle mitten auf eine Tennisanlage zu setzen, bedürfen für uns diverse Einzelfragen einer Klärung:

Gibt es alternative Standorte für den Schwinger Keller? Was, wenn wir den aus finanziellen Gründen noch nicht neu gebauten vierten Aussenplatz künftig doch benötigen? Wie soll der Aussenbereich des Schwinger Kellers gestaltet werden? Sind dadurch weitere bauliche Anpassungen an der soeben neu erstellten Tennisanlage erforderlich (Sichtschutz etc.)? Wie laut ist die projektierte Kläranlage?

Über diese Fragen hätte man sich mit uns vorgängig austauschen können. Der TC Visp war und ist stets ein lösungsorientierter Gesprächspartner. Es gab keinen Grund, uns vor die Wahl zu stellen, entweder eine Einsprache einzureichen, oder alles einfach zu akzeptieren. Wir hoffen sehr, dass der erforderliche Dialog in den nächsten Wochen und Monaten nachgeholt und auch den Interessen des TC Visp gebührend Rechnung getragen wird. In diesem Sinne haben wir uns heute auch gegenüber der Gemeinde Visp geäussert.»

Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei Ulrich und auch Richard für ihr Engagement in der Sache. Im speziellen Richard habe sich sehr stark engagiert und den Vorstand mit seiner Erfahrung als Rechtsanwalt bei den Verhandlungen zum Mietvertrag toll unterstützt. Der Präsident weist darauf hin, das sich Richard im Traktandum 10 nochmals auf das eingehen und dabei dann auch die einzelnen Punkte der finalen Fassung des Mietvertrages vorstellen werde.

Es gibt Menschen, die seit jeher eine grosse Verbundenheit zum Tennisclub Visp hatten und ein solcher Mensch war Marcel Pochon, der am 27.03.2020 verstorben ist. Marcel war ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied des TC Visp.

Der Verstorbene hat den TC Visp in seiner letztwilligen Verfügung vom 8.07.2013 mit einem Vermächtnis von 10'000 CHF bedacht. Der Vorstand hat entschieden, den Betrag zweckgebunden (für Junioren, spezielle Anlässe) einzusetzen.

Zum Abschluss dankt der Präsident allen, die sich 2019/2020 für den Club eingesetzt haben, insbesondere auch insbesondere auch an den Anlässen. Der Dank geht auch an alle Sponsoren und Gönner des TC Visp. Ein grosser Dank gilt auch der Gemeinde, die uns jedes Jahr mit einem grossen finanziellen Betrag unterstützt.

Weiter bedankt sich der Präsident auch bei Annemarie Truffer, der früheren Pächterin, mit der wir eine sehr angenehme Zusammenarbeit pflegen durften. Ein Dank geht schliesslich auch noch an die übrigen Vorstandsmitglieder.

Zu allerletzt informiert der Präsident, dass es heute seine letzte GV als Präsident des TC Visp ist. Anfang 2014 habe er als damaliges Vorstandsmitglied das Amt von Thomas Kahoun übernommen. Er wollte eigentlich schon Anfang letztes Jahr das Amt niederlegen, doch aufgrund von Corona und der Absage der GV wurde dann zusammen im Vorstand entschieden, das Amt bis zur nächsten GV zu verlängern.

Die Situation im TC Visp sei sehr speziell mit den vielen Playern (Gemeinde, AG, Pächter), mit denen man zusammenarbeiten muss. Leider komme dann manchmal das Sportliche und Vereinsleben etwas zu kurz. Der TC Visp habe gezeigt, dass er ein verlässlicher Partner sei und er hoffe, dass mit dem neuen Mietvertrag etwas Ruhe einkehre und sich der TC Visp wieder auf die wesentlichen Dinge eines Sportvereins (Förderung des Sports, des Vereinsleben) konzentrieren könne.

Er wünsche dem Vorstand viel Erfolg, es habe sehr viel Spass gemacht mit den aktuellen und auch mit den früheren Vorstandsmitgliedern zusammen zu arbeiten.

Jean-Claude Teysseire stellt die Frage, ob auf den vom Präsidenten zitierten Brief des TC Visp vom Mai 2020 zum Baugesuch eines Schwinger Kellers von der Gemeinde beantwortet wurde. «Bemerkung der vierte Platz kann nicht mehr gebaut werden».

Richard Naef verneint dies und erklärt, dass der TC Visp über den Bau des Schwinger Kellers, zu Lasten des vierten Platzes, nicht mitdiskutieren konnte. Auf eine Einsprache zum Baugesuch entschied der Vorstand aufgrund der zukünftigen Zusammenarbeit mit der AG zu verzichten.

Jean-Claude Teysseire ist der Meinung, dass der TC über den Tisch gezogen wurde. Richard Naef erklärt, dass der Vorstand diese Ansicht nicht teile und der vierte Platz auch eine Preisfrage war.

Flavio Schmid übernimmt die Verabschiedung von Raphael und Gerd und dankt ihnen für die Arbeit, die sie im Vorstand in den vergangenen Jahren geleistet haben. Ein kleines Präsent wird überreicht.

6. Jahresbericht des IC- und Turnierverantwortlichen (Ulrich)

Ulrich erwähnt, dass die Interclubsaison 2020 geprägt von Corona war. Die Begegnungen wurden ausser Konkurrenz auf den Herbst verschoben. Die Damenmannschaften zogen sich zurück.

Die Interclubsaison 2021 wurde mit einer dreiwöchigen Verschiebung gestartet. Mit Bedauern musste eine Damenmannschaft mangels Spielerinnen abgemeldet werden. Der Vorstand hofft, dass der TC nächste Saison wieder eine aktive Damenmannschaft stellen kann. Die 3. Liga Herren 1 sind in die 2. Liga aufgestiegen. Die Herrenmannschaft 45+ NLB hat ihr Aufstiegsspiel gegen Bellinzona verloren. Zwei Begegnungen sind derzeit noch offen, das Aufstiegsspiel der Herren 35+ 2L gegen Chalais und das Abstiegsspiel der Damen 30+ NLC gegen Zweisimmen. Diese Partien sind am 28. August terminiert und Ulrich wünscht den Teams viel Erfolg.

7. Jahresbericht zu den Junioren (Katrin)

An der letzten GV wurde der Bericht zu den Junioren durch Marie-Eve Pfammatter vorgetragen. Sie war bis Anfangs 2020 Teil der Juniorenkommission. Nachdem im Juli 2020 ihr drittes Kind zur Welt kam, hat sie sich aus der Juniorenkommission zurückgezogen. Katrin bedankt sich herzlich für ihre Arbeit.

Momentan organisiere Marco Fütterer die Trainings mit Unterstützung von Katrin.

Aktuell trainieren rund 45 Kids/Junioren in Visp. Tendenz steigend. Das Feedback der Eltern und Junioren sei durchwegs sehr positiv. Das Problem im Moment sei, dass Marco nur 2 Tage in Visp trainieren könne, da er noch 3 Tage in Raron unterrichte. Man habe wenig Flexibilität bei der Gruppeneinteilung und die Kapazitätsgrenze sei schnell erreicht. Eltern hätten jedoch Verständnis, das es gemischte Gruppen aus Visper und Rarner Kindern gäbe.

Aufgrund Corona seien im letzten Jahr keine Schnuppertage durchgeführt worden. Es gab entsprechend wenig Möglichkeiten, neue Kinder zu rekrutieren.

Marco wurde im vergangenen Jahr von Maxime Pubanz und Ayana Paszkowiak unterstützt. Beide stehen leider zukünftig nicht mehr zur Verfügung. Katrin bedankt sich bei den ehemaligen Junioren für die Unterstützung.

Katrin macht den Aufruf, dass noch Übungsleiter für die kleineren Juniorinnen und Junioren gesucht werden. Das Problem des TC Visp sei jedoch, dass der Club wenige 15 bis 25 jährige Mitglieder (Studenten) habe, die man optimal als Hilfstrainer/in einsetzen könne. Als Vorschlag sieht Katrin eine verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wie den TC Raron, Steg und/oder Turtmann.

Junioren IC

- U15 Knaben wurden Gruppensieger.
- U15 Mädchen konnten bei ihrer Teilnahme viel Erfahrung sammeln
- U10 Kids wurden bravourös Gruppensieger

Am 9. Juni wurde gemeinsam mit dem TC Raron ein Kidsturnier Stufe rot/orange auf der Anlage des TC Visp durchgeführt. Ca. 60 Teilnehmer waren dabei und es war ein toller Tennismittwoch.

8. Jahresrechnung (Flavio)

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2019/2020 werden detailliert erläutert und kommentiert.

Das Vereinsjahr 2019 schliesst mit einem Gewinn von CH 36'369.71 ab. Im Jahr 2020 wird ebenfalls ein Gewinn von CHF 12'176.07 erwirtschaftet.

Die Erfolgsrechnungen 2019 / 2020 und Schlussbilanzen per 31.12.2019 / 2020 sind nachstehend dargestellt. Es gab keine Fragen aus der Versammlung.

Erfolgsrechnung per 31.12.2019

Aufwand		Ertrag	
Verwaltungsaufwand	237.90	Mitgliederbeiträge	55'100.00
Bankspesen	93.10	Beiträge öffentliche Hand	45'000.00
Steuern	127.80	Sponsorengelder	3'250.00
Beiträge an Junioren	32'363.21	85er Club	1'456.00
Interclub	6'626.90	Clubturniere und Anlässe	6'730.37
Lizenzen	4'360	Mieteinnahmen Nichtmitglieder	0.00
Marketing und Komm.	1'260.60		
Beitrag an Swiss Tennis	2'750.00		
Miete Tenniscenter	21'000.00		
Unterhalt	6'198.25		
Abwart	0.00		
Ausgaben Vorstand	148.90		
Gewinn	36'369.71		

Erfolgsrechnung per 31.12.2020

Aufwand		Ertrag	
Verwaltungsaufwand	246.40	Mitgliederbeiträge	42'097.00
Bankspesen	144.26	Beiträge öffentliche Hand	45'000.00
Steuern	66.35	Sponsorengelder	5'350.00
Beiträge an Junioren	24'465.00	85er Club	1'430.00
Interclub	3'016.00	Clubturniere und Anlässe	1'634.23
Lizenzen	9'180.00	Mieteinnahmen Nichtmitglieder	0.00
Marketing und Komm.	796.95	Ausserordentlicher Ertrag	10'000.00
Beitrag an Swiss Tennis	300.00		
Miete Tenniscenter	50'000.00		
Unterhalt	2'980.20		
Abwart	2'140.00		
Ausgaben Vorstand	0		
Gewinn	12'176.07		

Vergleich Ergebnis 2019 zu 2020:

Ertrag

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Differenz
Mitgliederbeiträge	55'100.00	42'097.00	13'003.00
Gemeinde Visp	45'000.00	45'000.00	0.00
Nicht-Mitglieder	0.00	0.00	0
Anlässe / Clubtur.	6'730.37	1'634.23	5'096.14
Sponsoren	3'250.00	5'350.00	2'100.00
85er Club	1'456.00	1'430.00	26.00
Total	111'536.37	105'511.23	6'025.14
Gewinn/Verlust	36'369.71	12'176.07	24'193.64

Aufwand

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Differenz
Verwaltung	458.80	457.01	1.79
Lizenzen	4'360.00	9'180.00	4'820.00
Beiträgen an Junioren	32'363.21	24'465.00	7'898.21
Interclub	6'626.90	3'016.00	3'610.90
Marketing und Kommunikation	1'260.60	796.95	463.65
Gebühren und Beiträge	2'750.00	300	2'450.00
Miete an AG	21'000.00	50'000.00	29'000.00
Unterhalt und Abwart	6'198.25	5'120.20	1'078.05
Total	75'166.66	93'335.16	18'168.50

Schlussbilanz per 31.12.2019

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Kurzfristiges Fremdkapital	
Flüssige Mittel		Kreditoren	490.00
Raiffeisenbank	11'910.49	Vereinskapital	
Walliser Kantonalbank	1'044.45	Vereinskapital 2018	37'203.95
UBS Durchlaufkonto	54'347.47	Gewinn 2019	36'369.71
UBS Mitgliederbeiträge	2'641.75		
UBS Sponsoren	0.00		
UBS 85er Club	830.00		
Forderungen			
Debitoren	3'289.50		
Total	74'063.66	Total	74'063.66

Schlussbilanz per 31.12.2019

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Kurzfristiges Fremdkapital	
Flüssige Mittel		Kreditoren	490.00
Raiffeisenbank	11'910.49	Vereinskapital	
Walliser Kantonalbank	1'044.45	Vereinskapital 2018	37'203.95
UBS Durchlaufkonto	54'347.47	Gewinn 2019	36'369.71
UBS Mitgliederbeiträge	2'641.75		
UBS Sponsoren	0.00		
UBS 85er Club	830.00		
Forderungen			
Debitoren	3'289.50		
Total	74'063.66	Total	74'063.66

Der Kassier schliesst seine Ausführungen mit einer Übersicht zur Finanzlage des Vereins mit folgenden Anmerkungen:

- Die finanzielle Lage des Vereins ist gesund. Man habe in den vergangenen Jahren eine solide finanzielle Basis aufgebaut. Die Pandemie hinterlasse ihre Spur auch in der Jahresrechnung des TC Visp.
- Die Intention des Vermögensaufbaus lag vor allem darin, dass man hinsichtlich des Neubaus der Aussenplätze einen finanziellen Spielraum haben wollte (Optionen Kauf/Miete)
- Nachdem sich nun eine Lösung in Form eines Mietverhältnisses abzeichne, könne der Fokus wieder vermehrt auf das Vereinsleben gerichtet werden, namentlich die Förderung des Nachwuchses, die Akquisition von Neumitgliedern, Wiederbelebung von Interclubmannschaften und die Aktivierung des Vereinslebens.
- Der Debitor beinhalte auf Basis von Erfahrungswerten die Einnahmen von Nicht-Mitgliedern auf den Aussenplätzen. Diese werden von der AG einkassiert, bis heute sei jedoch kein Geld an den TC Visp überwiesen worden.

9. Revisorenbericht

Didier Teysseire liest in Abwesenheit der beiden Revisoren den Revisorenbericht vor.

Die Revisoren, Raoul Stocker und Aldo Karlen, haben die Vereinsabschlüsse 2019 und 2020 geprüft und empfehlen der GV die Jahresrechnungen 2019 und 2020 zu genehmigen und

den Kassier und den Vorstand zu entlasten. Sie weisen darauf hin, dass der Verein ohne die jährlichen Zahlungen der Gemeinde Visp unter den bestehenden Voraussetzungen kaum überlebensfähig wäre.

Die Jahresrechnungen 2019 und 2020 werden einstimmig genehmigt und der Kassier und der Vorstand entlastet.

10. Abstimmung zum neuen Mietvertrag mit der AG

Richard Naef übernimmt das Wort und gibt Erklärungen zum neuen Mietvertrag. Alle Mitglieder hatten den Entwurf des Vertrages zur Einsicht vor der GV zugestellt erhalten. Richard erwähnt nochmals die langen und zähen Verhandlungen mit der AG.

Didier Teyssere fragt nach dem Kaufpreis der Plätze. Richard erklärt, dass alle getätigten Investitionen zu übernehmen wären inklusive der Übernahme des Baukredits mit dem Unterbaurecht. Der Vorstand ging von einer Investition von CHF 400'000.- aus. Jedoch wurden dem Vorstand nie konkrete Belege der Investition zugestellt. Somit fehlten dem Vorstand auch die Unterlagen, um mit den Banken Verhandlungen über eine allfällige Finanzierung zu führen. Zusätzlich wäre nach Ansicht der AG noch eine Jahresmiete in der Höhe von rund CHF14'000.- für Garderoben, Parkplatz, Zugang etc. fällig geworden. Didier hält weiter fest, dass die AG von der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Kenntnis habe und den TC Visp somit ausnütze.

Flavio Schmid erwähnt, dass bereits im 2014 der TC Visp Kaufabsichten für die Aussenplätze gezeigt habe, was damals von Fredy Bayard abgelehnt wurde.

Richard Naef ist der Meinung, dass der Vorstand einen bestmöglichen Deal aushandeln konnte, dies mit einem ausgewogenen Mietzins. Der Vorstand steht geschlossen hinter dem neuen Mietvertrag. Die Diskussion für die Versammlung wurde eröffnet:

Philippe Egger meldet sich zu Wort und hat Fragen zum neuen Vertrag:

- Punkt 5 e) Was mache der Verein, wenn die AG Konkurs gehe? Er bemängelt, dass nicht geregelt sei, was der Verein mache falls die AG nicht mehr bestehe. Im Weiteren stellt er die Frage, wie der Verein die Miete bezahlen wolle, falls die jährliche Unterstützung der Gemeinde reduziert werde oder sogar wegfallen würde. Er erwartet, dass sich der Vorstand diesbezüglich Überlegungen machen muss. Flavio Schmid bestätigt, dass der Beitrag der Gemeinde nicht garantiert sei, jedoch gehe er davon aus, dass die Gemeinde auch in Anbetracht bei anderen Vereinen, den TC Visp nicht hängen lasse. Wenn wir einen Mietvertrag abschliessen, haben beide Parteien keine 100%ige Sicherheit, dass die vertraglichen Verpflichtungen auch beiderseits eingehalten werden und durchsetzbar sind.
- Punkt 8 g) Er bemängelt die Formulierung bezüglich der Verköstigung bei Anlässen durch den TC Visp. Wenn ein neuer Pächter bspw. nicht interessiert daran wäre, die Verpflegung während den Interclubspielen zu übernehmen, könnte dies gemäss aktueller Formulierung nicht durch den TC übernommen werden.
- Punkt 11. Force Majeure, bei Spielverbot aufgrund Blocksturzgefahr sollte auch nach 6 Monaten keine Miete zu zahlen sein.

Philippe Egger und Didier Teyssere erwähnen, dass sie diesen Vertrag so nicht unterzeichnen würden.

Jean-Claude Teyssere möchte nochmals wissen, wie sich die Mietkosten zusammensetzen? Wie erfolgt die Abrechnung der Investitionen beim Sporttoto. Flavio erklärt, dass die Beiträge zur Bestimmung des Mietzinses bereits in Abzug gebracht wurden. Die Abrechnung mit Sporttoto ist nun Sache der AG.

Jean-Claude Teyssere möchte noch Auskunft über die Abrechnung von Nicht-Mitgliedern. Flavio bestätigt, dass die Einnahmen über die AG laufen und der TC Visp hiervon für die vergangene Saison noch nichts erhalten hat .

Im Weiteren wurden noch diverse Diskussionen zum Thema der Bodensanierung und zum neuen Schwinger-Keller geführt.

Nach längeren Diskussionen möchte der Vorstand, dass die Generalversammlung über den neuen Mietvertrag abstimmt. Der Vorstand beantragt und empfiehlt die Annahme des neuen Mietvertrages wie schlussverhandelt und vorgelegt.

Mit **13 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen** wurde der Vertrag durch die Versammlung genehmigt.

Der Vorstand bedankt sich bei den Anwesenden für die anregende Diskussion und hofft, dass nach dem Abschluss des neuen Mietvertrages nun wieder Ruhe einkehrt und der Vorstand sich wieder anderen Aufgaben widmen kann.

11. Budget 2021

Budget 2021

Aufwand		Ertrag	
Verwaltung	500.00	Mitgliederbeiträge	40'000.00
Beiträge an Junioren	30'000.00	Beiträge öffentliche Hand	45'000.00
Interclub	6'000.00	Sponsorengelder	5'000.00
Lizenzen	7'500.00	85er Club	1'400.00
Marketing und Komm.	1'500.00	Clubturniere und Anlässe	1'500.00
Beitrag an Swiss Tennis	2'750.00		
Miete Tenniscenter	32'350.00		
Unterhalt	3'000.00		
Abwart	6'000.00		
Vorstandswesen	500.00		
Total	90'100.00	Total	92'900.00

Im Budget ist die Miete gemäss neuem Vertrag bereits eingeflossen. Das Budget sieht einen kleinen Gewinn von CHF 2'800.- vor.

Nach diversen Erklärungen durch Flavio Schmid wird das vorgestellte Budget durch die Versammlung bewilligt.

12. Wahlen

Die Vorstandsmitglieder Katrin Schöller, Nicole Pfammatter und Flavio Schmid wurden in ihren Ämtern bestätigt. Richard Naef und Ulrich Mayerhöffer wurden neu in den Vorstand gewählt und übernehmen zusammen das Präsidium.

13. Anträge und Verschiedenes

Es wurden keine Anträge an die GV eingereicht

Der Präsident bedankt sich noch einmal bei allen, welche ihn während seiner Amtszeit unterstützt haben und schliesst die GV.

Für das Protokoll:
Nicole Pfammatter